

Kindergarten abschaffen??

Grundstufe



Prima-Initiative

Nein

Gegenvorschlag

Nein

Überparteiliches Komitee Grundstufe 2 x Nein

2 x Nein zur Grundstufe

NEIN zur Prima Initiative / Nein zum Gegenvorschlag

NEIN ZUR GRUNDSTUFE

(Primainitiative= Flächendeckende Einführung der Grundstufe und Abschaffung des Kindergartens)

Die finanzielle Wahrheit

- Jährliche **Mehrkosten** von über **60 Millionen** für zusätzliche Lehrpersonen in der Grundstufe
- Zusätzlich sind für die Grundstufe **teure Erweiterungen** der Schulanlagen nötig. Diese Kosten gehen voll zu Lasten des Steuerzahlers und fehlen an anderen Orten. Z.B für kleinere Klassen.
- Das Grundstufenmodell ruft nach einer Fortsetzung des altersdurchmischten Lernens auf der Mittelstufe in Form von vier Jahrgängen in einer Klasse. (8 bis 12-Jährige zusammen).

Die pädagogische Wahrheit

- Die Grundstufe ist eine neue Schulstufe, in welcher das gezielte, schulische Lernen den Unterricht bestimmt. Kindergartenspezifischen Unterrichtsmethoden werden ersetzt durch häufige Gruppenwechsel welche Unruhe in den Unterricht bringen.
- Die Grundstufe mit der grossen Alters- und Entwicklungsspanne (4 bis 8-Jährige) entspricht in keiner Weise den Bedürfnissen der Kinder. Die Kinder werden mit Themen konfrontiert für die sie noch nicht bereit oder mit denen sie unterfordert sind (Sprache, Medien, Sexualität usw.).
- Viele Quartierkindergärten verschwinden. Die Schulwege werden länger.
- Der Kindergarten hat sich weiterentwickelt. Die emotionale, naturnahe, gemütvolle Begleitung, eine reiche Spielumgebung, Unbeschwertheit und viele aktive Bewegungsangebote gehören zum frühkindlichen Erleben im Kindergarten.
- Der heutige Kindergarten fördert individuell und entwicklungsgerecht, zentrale Grundlagen und soziale Kompetenzen werden geübt. Lesen, Schreiben und Rechnen gehören zum ganzheitlichen Angebot.
- Im Kindergarten ist die Unterrichtssprache gemäss Volksentscheid grundsätzlich Mundart. Mit der Grundstufe wird dieser Auftrag völlig verwässert.
- Der Kindergarten kann in 1,2 oder 3 Jahren durchlaufen werden. Damit ermöglicht er einen optimalen und sanften Übergang zum schulischen Lernen.
- Namhafte Kinderpsychiater und Kinderärzte lehnen die Grundstufe ab.
- **Der Evaluationsbericht zeigt: Die Grundstufe braucht es nicht, der Kindergarten ist besser.**

NEIN ZUM GEGENVORSCHLAG

(Freie Wahl zwischen Kindergarten und Grundstufe = Salamtaktik zur Abschaffung des Kindergartens)

- **ZWEI Modelle in EINEM Kanton:** Damit wird der **Volkswille zu „Harmos“ missachtet.**
- **Die Behörden entscheiden alleine** über die Einführung der Grundstufe, **der Stimmbürger hat nichts mehr zu sagen.**
- Die Volksschule wird vom Kindergarten bis zur Oberstufe zu einer **Dauerbaustelle.**

Am 25. November 2012 gilt es den Kindergarten zu erhalten:

Nein zur Grundstufe, Nein zum Gegenvorschlag